



Individuelle Studienmodelle
Erfolgreiches Studium – durch
individuelle Gestaltung und Förderung

Evaluation des Universitären Trainingscamps

„Fit für Chemie“ zum Wintersemester 2014/15

Ergebnisbericht der Begleitforschung

Respondek, Lisa
Kutschin, Melissa

Ulm, April 2014

Evaluation Universitäres Trainingscamp „Fit für Chemie“ WS 2014/15

Inhaltsverzeichnis

1. Erklärung zum Bericht.....	5
2. Stichprobe.....	5
3. Gesamtbeurteilung.....	7
4. Organisatorische Gestaltung des Camps.....	8
4.1 Überschneidung mit Camp der Mathematik.....	10
5. Inhaltliche Gestaltung des Camps.....	11
5.1 Tempo und Umfang des Camps.....	11
5.2 Tests und Klausuren.....	14
6. Umsetzung des Camps.....	16
6.1 Umsetzung durch die Dozierenden.....	18
6.2 Umsetzung durch die Tutorinnen und Tutoren.....	20
7. Das Camp als Lern- und Studienerfahrung.....	22
8. Das Camp als Studienvorbereitung.....	27
9. Fachübergreifende Angebote.....	29
10. Zusammenfassung und Fazit.....	31

Anhang

Evaluationsbogen

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Frage 1.1 Geschlecht.....	6
Tabelle 2: Frage 1.2 Hochschulzugangsberechtigung	6
Tabelle 3: Frage 1.3 Studienfach.....	6
Tabelle 4: Frage 1.4 Chemie in der Oberstufe	6
Tabelle 5: Frage 1.4 Chemie in der Oberstufe nach Studienfach.....	6
Tabelle 6: Frage 4.12 Beurteilung Trainingscamp	7
Tabelle 7: Frage 4.11 Weiterempfehlung.....	7
Tabelle 8: Frage 2.7 zeitlicher Ablauf	8
Tabelle 9: Frage 2.8 Struktur des Camps	8
Tabelle 10: Frage 2.9 abwechslungsreiche Gestaltung	9
Tabelle 11: Frage 2.13 Zugänglichkeit Vorab-Informationen.....	9
Tabelle 12: Frage 2.14 Verständlichkeit Vorab-Informationen	9
Tabelle 13: Frage 1.5 Teilnahme Trainingscamp der Mathematik	10
Tabelle 14: Frage 1.6 Problematik Terminüberschneidung.....	10
Tabelle 15: Frage 1.7 Begründung Problematik Terminüberschneidung	10
Tabelle 16: Frage 2.1 Tempo des Vorgehens.....	11
Tabelle 17: Frage 2.1 Tempo des Vorgehens nach Studienfach	11
Tabelle 18: Frage 2.3 zeitlicher Umfang des Trainingscamps.....	12
Tabelle 19: Frage 2.3 zeitlicher Umfang des Trainingscamps nach Studienfach	12
Tabelle 20: Frage 2.2 stofflicher Umfang des Trainingscamps	12
Tabelle 21: Frage 2.2 stoffliche Umfang des Trainingscamps nach Studienfach	13
Tabelle 22: Frage 2.5 Sinnhaftigkeit Einstufungstestat	14
Tabelle 23: Frage 2.4 Wiederholungsmöglichkeit Einstufungstestat	14
Tabelle 24: Frage 2.6 Klausur zur Prüfungssimulation.....	15
Tabelle 25: Frage 3.1 Raum für Diskussion.....	16
Tabelle 26: Frage 3.3 Betreuung der Studierenden	16
Tabelle 27: Frage 3.4 Studierende wurden einbezogen.....	17
Tabelle 28: Frage 3.6 Vorbereitung der DozentInnen	18
Tabelle 29: Frage 3.7 Erklärung des Stoffes.....	18
Tabelle 30: Frage 3.8 Motivation durch DozentInnen	19
Tabelle 31: Frage 4.7 Beachtung der Kommentare	19
Tabelle 32: Frage 3.10 Eingehen des Tutors auf Fragen.....	20
Tabelle 33: Frage 3.11 Motivation durch TutorIn	20
Tabelle 34: Frage 3.12 Stoffklärung durch TutorIn	21
Tabelle 35: Frage 3.13 Vorbereitung der TutorInnen	21
Tabelle 36: Frage 2.10 Lernerfolg	22
Tabelle 37: Frage 2.11 Eigene Lücken erkennen	23
Tabelle 38: Frage 2.18 Verständlichkeit Atombau / chemische Bindungen.....	23
Tabelle 39: Frage 2.18 Verständlichkeit Atombau / chemische Bindungen nach Studienfach	23
Tabelle 40: Frage 2.15 Verständlichkeit Reaktionen / Massenwirkungsgesetz	24
Tabelle 41: Frage 2.15 Verständlichkeit Reaktionen / Massenwirkungsgesetz nach Studienfach	24
Tabelle 42: Frage 2.16 Verständlichkeit Säuren / Basen	24
Tabelle 43: Frage 2.16 Verständlichkeit Säuren / Basen nach Studienfach	25
Tabelle 44: Frage 2.17 Verständlichkeit Redox	25
Tabelle 45: Frage 2.17 Verständlichkeit Redox nach Studienfach	25

Tabelle 46: Frage 4.1 Einschätzung chemischer Inhalte.....	26
Tabelle 47: Frage 4.9 Verunsicherung durch das Camp.....	26
Tabelle 48: Frage 4.13 Beurteilung eigene Leistung.....	26
Tabelle 49: Frage 4.4 Beurteilung Studienfachwahl.....	27
Tabelle 51: Frage 4.4 Beurteilung Studienfachwahl nach Studienfach	27
Tabelle 51: Frage 4.8 Vorbereitung aufs Studium.....	27
Tabelle 52: Frage 4.10 Zurechtfinden an der Uni.....	28
Tabelle 53: Frage 4.2 Leute kennen lernen	28
Tabelle 54: Frage 4.5 Überblick über Serviceangebote	29
Tabelle 55: Frage 4.7 Fachübergreifende Angebote kennen	29
Tabelle 57: Frage 4.16 Beurteilung ‚Studienorganisation / KIZ‘	30
Tabelle 58: Frage 4.15 Beurteilung ‚Lernstrategien ‘ / ‚Lernkompetenzen‘	30

1. Erklärung zum Bericht

Im Folgenden werden die Ergebnisse der Evaluation des chemiespezifischen Teils des Universitären Trainingscamps der Universität Ulm des Wintersemesters 2014/15 vorgestellt. Im vorliegenden Bericht werden die aktuellen Evaluationsergebnisse den Ergebnissen des Vorjahres gegenüber gestellt. Anpassungen des Chemie-Trainingscamps aufgrund der letzten Evaluation und deren Auswirkungen auf die Bewertung durch die teilnehmenden Studierenden werden in diesem Zuge herausgestellt. Die Ergebnisse des Vorjahres sind durch die graue Farbe gekennzeichnet. In den Ergebnissen des diesjährigen Camps werden durchschnittlich eher positive Ergebnisse grün und mittelmäßige bis negative Ergebnisse orange gekennzeichnet. Jede Ergebnisdarstellung hat die Anzahl der teilnehmenden Studierenden vermerkt ($n = \dots$). Diese schwangen aufgrund der unterschiedlich ausfallenden Fehlwerte.

2. Stichprobe

An der Evaluation des Universitären Trainingscamps der Chemie haben 201 Studierende teilgenommen. Es haben mit 54,1% etwas mehr Frauen an dem Camp teilgenommen als Männer (Tab. 1), fast alle Teilnehmenden haben ihre Hochschulzugangsberechtigung in Deutschland erworben (Tab. 2). Die meisten Studierenden kommen aus den Fächern der Chemie, Biochemie sowie der Wirtschaftschemie (Tab. 3). Der Großteil der Studierenden hatten in der Oberstufe vier Stunden Chemie pro Schulwoche, jedoch gibt es auch je knapp 15-20 Prozent, die weniger oder gar kein Chemie in der Oberstufe gehabt haben (Tab. 4). Vor allem die Studierenden der Molekularen Medizin und Biologie hatten häufig überhaupt keinen Chemie-Unterricht in der Oberstufe (Tab. 5).

Tabelle 1: Frage 1.1 Geschlecht

1.1 Geschlecht		
	Häufigkeit	Prozent (%)
männlich	90	45,9
weiblich	106	54,1
Gesamt (n)	196	100,0

Tabelle 2: Frage 1.2 Hochschulzugangsberechtigung

1.2 Wo erwarben Sie die Hochschulzugangsberechtigung?		
	Häufigkeit	Prozent (%)
Deutschland	193	99
europäisches Ausland	0	0
außereuropäisches Ausland	2	1
Gesamt (n)	195	100

Tabelle 3: Frage 1.3 Studienfach

1.3 Studienfach		
	Häufigkeit	Prozent (%)
Biochemie	36	19,6
Biologie	20	10,9
Chemie	58	31,5
Chemieingenieurwesen	16	8,7
Lehramt Chemie	6	3,3
Molekulare Medizin	20	10,9
Wirtschaftschemie	28	15,2
Gesamt (n)	184	100,0

Tabelle 4: Frage 1.4 Chemie in der Oberstufe

1.4 In welchem Umfang hatten Sie Chemie in der Kursstufe bzw. Oberstufe?		
	Häufigkeit	Prozent (%)
gar nicht	28	14,9
2h / Woche	44	23,4
3h / Woche	26	13,8
4h / Woche	78	41,5
5h / Woche	12	6,4
Gesamt	188	100

Tabelle 5: Frage 1.4 Chemie in der Oberstufe nach Studienfach

1.4 In welchem Umfang hatten Sie Chemie in der Kursstufe bzw. Oberstufe? in Prozent (%)							
	Biochemie	Biologie	Chemie	Chemieingenieurwesen	Lehramt Chemie	Molekulare Medizin	Wirtschaftschemie
gar nicht	11,1	50	0	0	0	50	7,1
2-3h / Woche	44,45	40	35,7	33,3	0	30	35,7
4h-5h / Woche	44,45	10	64,3	66,7	100	20	57,1
Gesamt %		100,0					
Anzahl (n)	100,0 (36)	(20)	100,0 (56)	100,0 (12)	100 (4)	100,0 (20)	100,0 (28)

3. Gesamtbeurteilung

Die Gesamtbeurteilung des Camps hat sich zu den Vorjahren erneut durch die Studierenden zu einer überwiegend guten bis sehr guten Bewertung verbessert (Tab. 6). Dementsprechend würden die meisten der diesjährigen Teilnehmenden das Camp an kommende Erstsemester empfehlen (Tab. 7).

Tabelle 6: Frage 4.12 Beurteilung Trainingscamp

4.12 Wie beurteilen Sie insgesamt ...das Trainingscamp?				
	2014	2013	2012	2011
	Prozent (%) n = 192	(%) n= 83	(%) n= 76	(%) n= 64
Sehr schlecht	1	0,0	0,0	9,4
Schlecht	3,1	1,2	2,6	45,3
Mittelmäßig	12,5	2,4	5,3	23,4
Gut	61,5	59	55,3	21,9
Sehr gut	21,9	37,3	36,8	0,0
Gesamt	100	100,0	100,0	100,0

Tabelle 7: Frage 4.11 Weiterempfehlung

4.11 Ich würde das Trainingscamp „Fit für Chemie“ an kommende Erstsemester weiterempfehlen				
	2014	2013	2012	2011
	Prozent (%) n = 192	(%) n= 82	(%) n= 76	(%) n= 65
Stimme gar nicht zu	0	0,0	1,3	7,7
Stimme nicht zu	3,1	0,0	0,0	26,2
Mehr oder weniger	7,3	4,9	2,6	30,8
Stimme etwas zu	26	15,9	17,1	13,8
Stimme voll zu	63,5	79,3	78,9	21,5
Gesamt	100	100,0	100,0	100,0

4. Organisatorische Gestaltung des Camps

Mit dem zeitlichen Ablauf und der Struktur des Camps waren die Studierenden im aktuellen Camp vergleichbar zufrieden, so bejahen knapp drei Viertel eine gute zeitliche Organisation (Tab. 8) sowie mehr als die Hälfte eine sinnvolle Struktur des Camps (Tab. 9). Weiterhin bescheinigen die Studierenden dem Camp, dass dieses abwechslungsreich gestaltet ist (Tab. 10), sowie dass alle Informationen vor Start des Camps zugänglich und verständlich waren (Tab. 11, Tab. 12).

Tabelle 8: Frage 2.7 zeitlicher Ablauf

2.7 Der zeitliche Ablauf des Camps war gut organisiert				
	2014	2013	2012	2011
	Prozent (%) n = 195	Prozent (%) n= 84	(%) n= 77	(%) n= 64
Stimme gar nicht zu	2,1	1,2	1,3	12,5
Stimme nicht zu	17,4	21,4	5,2	40,6
Mehr oder weniger	18,5	17,9	18,2	21,9
Stimme etwas zu	39,5	44,0	45,5	20,3
Stimme voll zu	22,6	15,5	29,9	4,7
Gesamt	100	100,0	100,0	100,0

Tabelle 9: Frage 2.8 Struktur des Camps

2.8 Das Trainingscamp war sinnvoll strukturiert.				
	2014	2013	2012	2011
	Prozent (%) n = 196	(%) n= 83	(%) n= 78	(%) n= 65
Stimme gar nicht zu	3,1	0	2,6	24,6
Stimme nicht zu	12,2	10,8	7,7	47,7
Mehr oder weniger	27,6	20,5	17,9	18,5
Stimme etwas zu	40,8	49,4	39,7	9,2
Stimme voll zu	16,3	19,3	32,1	0
Gesamt	100	100,0	100,0	100,0

Tabelle 10: Frage 2.9 abwechslungsreiche Gestaltung

2.9 Das Trainingscamp war abwechslungsreich gestaltet.			
	2014	2013	2012
	Prozent (%) n = 196	(%) n= 79	(%) n= 77
Stimme gar nicht zu	4,1	0,0	0,0
Stimme nicht zu	11,2	6,3	3,9
Mehr oder weniger	25,5	31,6	26,0
Stimme etwas zu	41,8	44,3	42,9
Stimme voll zu	17,3	17,7	27,3
Gesamt	100	100,0	100,0

Tabelle 11: Frage 2.13 Zugänglichkeit Vorab-Informationen

2.13 Vor Beginn des Trainingscamps waren alle nötigen Informationen und organisatorischen Aspekt (zu Terminen, Ablauf des Camps, etc.) zugänglich.			
	2014	2013	2012
	Prozent (%) n = 192	(%) n= 83	(%) n= 77
Stimme gar nicht zu	1	1,2	0,0
Stimme nicht zu	6,3	4,8	5,2
Mehr oder weniger	9,4	10,8	11,7
Stimme etwas zu	27,1	34,9	31,2
Stimme voll zu	56,3	48,2	51,9
Gesamt	100	100,0	100,0

Tabelle 12: Frage 2.14 Verständlichkeit Vorab-Informationen

2.14 Vor Beginn des Trainingscamps waren alle nötigen Informationen und organisatorischen Aspekt (zu Terminen, Ablauf des Camps, etc.) verständlich.			
	2014	2013	2012
	Prozent (%) n = 194	(%) n= 84	(%) n= 76
Stimme gar nicht zu	1	2,4	0,0
Stimme nicht zu	2,1	4,8	2,6
Mehr oder weniger	8,2	10,7	9,2
Stimme etwas zu	25,8	40,5	39,5
Stimme voll zu	62,9	41,7	48,7
Gesamt	100	100,0	100,0

4.1 Überschneidung mit Camp der Mathematik

Das Ulmer Trainingscamp besteht seit dem Wintersemester 2011/2012 aus einem Chemie- und einem Mathematikteil, wobei sich diese im aktuellen Camp überschneiden haben, so dass Studierende die Wahl hatten, an nur einem der beiden Camps teilzunehmen, oder zunächst am Camp der Mathematik teilzunehmen und dann in der letzten Woche in das Chemie-Camp zu wechseln. Knapp über ein Drittel der Studierenden haben, bevor Sie zu dem Chemie-Teil gewechselt sind, an dem Mathe-spezifischen Teil des Ulmer Trainingscamps teilgenommen (Tab. 13). Der größte Teil dieser Wechsler sehen die Überschneidung der Camps als unproblematisch an (Tab. 14). Tabelle 15 zeigt die Begründungen derer, die dies als problematisch empfanden als Freitextantworten.

Tabelle 13: Frage 1.5 Teilnahme Trainingscamp der Mathematik

1.5 Haben Sie parallel am Trainingscamp Mathematik teilgenommen?			
	2014	2013	2012
	(%) n = 191	(%) n= 82	(%) n= 78
Ja	36,7	51,2	67,9
Nein	63,3	48,8	32,1
Gesamt	100,0	100,0	100,0

Tabelle 14: Frage 1.6 Problematik Terminüberschneidung

1.6 Wenn Sie an beiden Camps teilgenommen haben - Wie sehen Sie die Überschneidung der Termine?			
	2014	2013	2012
	Prozent (%) n = 198	(%) n= 43	(%) n= 53
Unproblematisch	98	90,7	83,0
Problematisch	2	9,3	17,0
Gesamt	100	100,0	100,0

Tabelle 15: Frage 1.7 Begründung Problematik Terminüberschneidung

1.7 Falls problematisch, weil ...(offene Frage)
von Mathe zu spät erfahren
in 3. Woche Mathe ebenfalls wichtig war

5. Inhaltliche Gestaltung des Camps

5.1 Tempo und Umfang des Camps

Wie die Jahre zuvor, war das Tempo des Trainingscamps für die meisten Teilnehmenden angemessen. Jedoch empfand ungefähr ein Drittel das Tempo teilweise zu schnell (Tab. 16), vor allem die Studierenden der Wirtschaftschemie (Tab. 17). In Bezug auf die Einschätzungen zum zeitlichen Umfang des Camps zeigt sich ein ähnliches Bild wie schon im Vorjahr. Die meisten Studierenden gaben an, diesen als angemessen zu empfinden (Tab. 18). Lediglich einige der Studierenden der Chemieingenieurwissenschaft schätzen den zeitlichen Umfang als zu unangemessen ein (Tab. 19). Ebenso wurde der stoffliche Umfang vergleichbar angemessen zu den Vorjahren evaluiert (Tab. 20). Jedoch ist eine leichte Zunahme des Stoffumfangs erkennbar und sollte vor erneuter Durchführung kritisch überprüft werden, vor allem für die Studiengänge Biologie und Lehramt Chemie (Tab. 21).

Tabelle 16: Frage 2.1 Tempo des Vorgehens

2.1 Das Tempo des Vorgehens war ...				
	2014	2013	2012	2011
	Prozent (%) n = 192	(%) n= 82	(%) n= 76	(%) n= 62
Zu langsam	0	1,2	0,0	19,4
Etwas langsam	8,3	13,4	1,3	25,8
Angemessen	53,1	61,0	40,8	51,6
Etwas schnell	33,3	19,5	35,5	3,2
Zu schnell	5,2	4,9	22,4	0
Gesamt	100	100,0	100,0	100,0

Tabelle 17: Frage 2.1 Tempo des Vorgehens nach Studienfach

2.1 Das Tempo des Vorgehens war ... in Prozent (%) (2014)							
	Bio- chemie	Bio- logie	Che- mie	Chemieinge- nieurwesen	Lehramt Chemie	Molekulare Medizin	Wirtschafts- chemie
Zu langsam	0	0	0	0	0	0	0
Etwas langsam	11,1	0	7,14	12,5	0	0	14,29
Angemessen	44,5	30	75	75	66,7	60	7,14
Etwas schnell	33,3	70	14,29	12,5	33,3	20	78,57
Zu schnell	11,1	0	3,57	0	0	20	0
Gesamt % Anzahl (n)	100 (36)	100 (20)	100 (56)	100 (16)	100 (6)	100 (20)	100 (28)

Tabelle 18: Frage 2.3 zeitlicher Umfang des Trainingscamps

2.3 Der zeitliche Umfang des Trainingscamps war...				
	2014	2013	2012	2011
	Prozent (%) n = 190	(%) n= 83	(%) n= 77	(%) n= 63
Zu gering	3,2	3,6	24,7	46,0
Etwas gering	7,4	16,9	39,0	30,2
Angemessen	82,1	71,1	29,9	15,9
Etwas umfangreich	7,4	8,4	3,9	6,3
Zu umfangreich	0	0	2,6	1,6
Gesamt	100	100,0	100,0	100,0

Tabelle 19: Frage 2.3 zeitlicher Umfang des Trainingscamps nach Studienfach

2.3 Der zeitliche Umfang des Trainingscamps war... in Prozent (%) (2014)							
	Biochemie	Biologie	Chemie	Chemieingenieurwesen	Lehramt Chemie	Molekulare Medizin	Wirtschaftschemie
Zu gering	11,1	0	0,0	0	33,3	0	0
Etwas gering	5,55	10	0	14,3	0	11,1	7,15
Angemessen	77,8	90	92,9	57,1	66,7	77,8	85,7
Etwas umfangreich	5,55	0	7,1	28,6	0	11,1	7,15
Zu umfangreich	0	0,0	0,0	0	0	0,0	0,0
Gesamt % Anzahl (n)	100,0 (36)	100,0 (20)	100,0 (56)	100,0 (14)	100,0 (6)	100,0 (18)	100,0 (28)

Tabelle 20: Frage 2.2 stofflicher Umfang des Trainingscamps

2.2 Der stoffliche Umfang des Trainingscamps war...				
	2014	2013	2012	2011
	Prozent (%) n = 194	(%) n= 81	(%) n= 76	(%) n= 63
Zu gering	2,1	0,0	0,0	46,0
Etwas gering	13,4	13,6	6,6	30,2
Angemessen	52,6	69,1	46,1	15,9
Etwas umfangreich	28,9	11,1	28,9	6,3
Zu umfangreich	3,1	6,2	18,4	1,6
Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0

Tabelle 21: Frage 2.2 stoffliche Umfang des Trainingscamps nach Studienfach

2.2 Der stoffliche Umfang des Trainingscamps war... in Prozent (%) (2014)							
	Bio- chemie	Biologie	Chemie	Chemieingenieue- wesen	Lehramt Chemie	Molekulare Medizin	Wirtschafts- chemie
Zu gering	0	0	0	12,5	0	0	7,1
Etwas gering	16,7	10	14,3	25	33,3	0	0
Angemessen	44,4	20	67,9	62,5	33,3	50	57,1
Etwas umfangreich	38,9	50	14,3	0	33,3	50	35,7
Zu umfangreich	0	20	3,6	0	0	0	0
Gesamt %	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0 (20)	100,0 (28)
Anzahl (n)	(36)	(20)	(56)	(16)	(6)		

5.2 Tests und Klausuren

Knapp zwei Drittel der Studierenden findet das Einstufungstestat vor Beginn der Trainingscamps sinnvoll (Tab. 22), wie auch die Wiederholungsmöglichkeit nach Beendigung des Camps Ihnen die Chance hab, ihren Lernfortschritt zu überprüfen (Tab. 23). Über drei Viertel der Studierenden stimmen darüber hinaus zu, dass die Abschlussklausur als simulierte reale Prüfungssituation am Ende des Trainingscamps sinnvoll ist (Tab. 24).

Tabelle 22: Frage 2.5 Sinnhaftigkeit Einstufungstestat

2.5 Das Einstufungstestat vor Beginn finde ich sinnvoll.			
	2014	2013	2012
	Prozent (%) n = 194	(%) n= 80	(%) n= 78
Stimme gar nicht zu	3,1	1,3	6,4
Stimme nicht zu	17,5	3,8	6,4
Mehr oder weniger	8,2	11,3	23,1
Stimme etwas zu	32	33,8	16,7
Stimme voll zu	39,2	50,0	47,4
Gesamt	100	100,0	100,0

Tabelle 23: Frage 2.4 Wiederholungsmöglichkeit Einstufungstestat

2.4 Die Wiederholungsmöglichkeit des Einstufungstestats nach dem Trainingscamp gab mir die Möglichkeit meinen Lernfortschritt zu überprüfen.			
	2014	2013	2012
	Prozent (%) n = 182	(%) n= 72	(%) n= 66
Stimme gar nicht zu	6,6	1,4	12,1
Stimme nicht zu	16,5	2,8	3,0
Mehr oder weniger	18,7	36,1	25,8
Stimme etwas zu	30,8	29,2	34,8
Stimme voll zu	27,5	30,6	24,2
Gesamt	100	100,0	100,0

Tabelle 24: Frage 2.6 Klausur zur Prüfungssimulation

2.6 Die Abschlussklausur als simulierte reale Prüfungssituation am Ende des Trainingscamps finde ich sinnvoll.			
	2014	2013	2012
	Prozent (%) n = 188	(%) n= 82	(%) n= 78
Stimme gar nicht zu	3,2	1,2	2,6
Stimme nicht zu	5,3	1,2	1,3
Mehr oder weniger	11,7	8,5	11,5
Stimme etwas zu	28,7	39,0	32,1
Stimme voll zu	51,1	50,0	52,6
Gesamt	100	100,0	100,0

6. Umsetzung des Camps

Die Studierenden empfanden genügend Spielraum für Nachfragen oder Diskussionen (Tab. 25) und fühlten sich während des Camps gut betreut (Tab. 26).

Vergleichbar zu den letzten Jahren fühlten sich die Studierenden aktiv einbezogen. Jedoch muss dieses Jahr eine leichte Verschlechterung von weniger als 10% vermerkt werden (Tab. 27).

Tabelle 25: Frage 3.1 Raum für Diskussion

3.1 Es bestand genügend Spielraum für Nachfragen / Diskussion.				
	2014	2013	2012	2011
	Prozent (%) n = 193	(%) n= 81	(%) n= 77	(%) n= 64
Stimme gar nicht zu	2,1	0,0	0,0	0,0
Stimme nicht zu	10,4	2,5	15,6	4,7
Mehr oder weniger	14,5	9,9	20,8	7,8
Stimme etwas zu	31,6	45,7	32,5	21,9
Stimme voll zu	41,5	42,0	31,2	65,6
Gesamt	100	100,0	100,0	100,0

Tabelle 26: Frage 3.3 Betreuung der Studierenden

3.3 Die Studierenden wurden gut betreut.				
	2014	2013	2012	2011
	Prozent (%) n = 194	(%) n= 82	(%) n= 77	(%) n= 65
Stimme gar nicht zu	5,2	0,0	0,0	0,0
Stimme nicht zu	6,2	1,2	2,6	15,4
Mehr oder weniger	16,5	11,0	13,0	18,5
Stimme etwas zu	35,1	37,8	35,1	52,3
Stimme voll zu	37,1	50,0	49,4	13,8
Gesamt	100	100,0	100,0	100,0

Tabelle 27: Frage 3.4 Studierende wurden einbezogen

3.4 Die Studierenden wurden aktiv mit einbezogen.				
	2014	2013	2012	2011
	Prozent (%) n = 192	(%) n= 82	(%) n= 76	(%) n= 65
Stimme gar nicht zu	2,1	1,2	0,0	7,7
Stimme nicht zu	11,5	6,1	6,6	30,8
Mehr oder weniger	20,8	11,0	17,1	38,5
Stimme etwas zu	34,4	40,2	38,2	16,9
Stimme voll zu	31,3	41,5	38,2	6,2
Gesamt	100	100,0	100,0	100,0

6.1 Umsetzung durch die Dozierenden

Die Leistung der Dozierenden wurde insgesamt positiv bewertet. Die Dozierenden konnten insgesamt die Mehrheit der Trainingscampsteilnehmer positiv beeinflussen. Die Dozierenden vermittelten den Studierenden den Eindruck, gut vorbereitet zu sein (Tab. 28). Jedoch gaben die Studierenden im Vergleich zum Vorjahr wesentlich weniger an, dass der Stoff gut erklärt wurde (Tab. 29). Dennoch konnten knapp 50% der Studierende dem Stoffeklärungen nachvollziehen. Ebenso verringert hat sich der Eindruck, dass die Dozierende die Trainingscampsteilnehmer motivierten (Tab. 30). Jedoch zeigt sich auch hier eine Uneinigkeit innerhalb der befragten Studierenden. Dem gegenüber sind sich die Studierenden weitgehend einig, dass die Dozierenden auf Kommentare der Studierenden eingehen (Tab. 31).

Tabelle 28: Frage 3.6 Vorbereitung der DozentInnen

3.6 Die/Der Dozent/in war auf das Trainingscamp gut vorbereitet.				
	2014	2013	2012	2011
	Prozent (%) n = 185	(%) n= 79	(%) n= 76	(%) n= 65
Stimme gar nicht zu	1,1	1,3	0,0	9,2
Stimme nicht zu	7	7,6	0,0	21,5
Mehr oder weniger	24,9	35,4	18,4	30,8
Stimme etwas zu	41,1	36,7	36,8	33,8
Stimme voll zu	25,9	19,0	44,7	4,6
Gesamt	100	100,0	100,0	100,0

Tabelle 29: Frage 3.7 Erklärung des Stoffes

3.7 Der Dozent hat den Stoff gut erklärt.			
	2014	2013	2012
	Prozent (%) n = 189	(%) n= 77	(%) n= 76
Stimme gar nicht zu	3,2	0,0	0,0
Stimme nicht zu	12,7	11,7	13,2
Mehr oder weniger	33,3	42,9	22,4
Stimme etwas zu	28,6	40,3	43,4
Stimme voll zu	22,2	5,2	21,1
Gesamt	100	100,0	100,0

Tabelle 30: Frage 3.8 Motivation durch DozentInnen

3.8 Der Dozent verstand es, die Teilnehmenden zu motivieren.				
	2014	2013	2012	2011
	Prozent (%) n = 189	(%) n= 79	(%) n= 74	(%) n= 64
Stimme gar nicht zu	9	0,0	2,7	4,7
Stimme nicht zu	12,7	21,5	10,8	40,6
Mehr oder weniger	32,8	38,0	32,4	40,6
Stimme etwas zu	32,8	35,4	40,5	12,5
Stimme voll zu	12,7	5,1	13,5	1,6
Gesamt	100	100,0	100,0	100,0

Tabelle 31: Frage 4.7 Beachtung der Kommentare

4.7 Der Dozent ist auf die Kommentare und Fragen eingegangen			(auf Kommentare der Feedback Runden)
	2014	2013	2012
	Prozent (%) n = 187	(%) n= 79	(%) n= 72
Stimme gar nicht zu	0	0,0	2,8
Stimme nicht zu	8	0,0	5,6
Mehr oder weniger	15	16,5	27,8
Stimme etwas zu	40,6	48,1	38,9
Stimme voll zu	36,4	35,4	25,0
Gesamt	100	100,0	100,0

6.2 Umsetzung durch die Tutorinnen und Tutoren

Die Einschätzung der Leistung der Tutorinnen und Tutoren des Camps durch die Studierenden hat sich durchweg, auf ein sehr hohes Niveau, gehalten. Die Tutoren sind auf die Fragen und Beiträge der Teilnehmenden eingegangen (Tab. 32). Weiterhin motivierten die Tutoren eine Vielzahl der Studierenden für ihr Studium, wenn auch weniger im Vergleich zu den Vorjahren (Tab. 33). Weiterhin wurde die hohe Qualität der Tutoren erneut bestätigt. Sie erklärten den Stoff im Trainingscamp gut (Tab. 34). Dies geht einher mit dem Eindruck der Studierenden, dass die Tutoren gut vorbereitet waren (Tab. 35).

Tabelle 32: Frage 3.10 Eingehen des Tutors auf Fragen

3.10 Der Tutor/ die Tutorin ging auf Fragen und Beiträge der TeilnehmerInnen ein.				
	2014	2013	2012	2011
	Prozent (%) n = 194	(%) n= 82	(%) n= 77	(%) n= 62
Stimme gar nicht zu	3,1	1,2	1,3	4,8
Stimme nicht zu	5,2	3,7	1,3	6,5
Mehr oder weniger	9,3	3,7	6,5	17,7
Stimme etwas zu	20,6	18,3	19,5	32,3
Stimme voll zu	61,9	73,2	71,4	38,7
Gesamt	100	100,0	100,0	100,0

Tabelle 33: Frage 3.11 Motivation durch TutorIn

3.11 Der Tutor/ die Tutorin hat mich für mein Studium motiviert.				
	2014	2013	2012	2011
	Prozent (%) n = 188	(%) n= 82	(%) n= 77	(%) n= 60
Stimme gar nicht zu	8,5	3,7	1,3	26,7
Stimme nicht zu	14,9	6,1	2,6	10,0
Mehr oder weniger	13,8	19,5	19,5	40,0
Stimme etwas zu	29,8	32,9	28,6	18,3
Stimme voll zu	33	37,8	48,1	5,0
Gesamt	100	100,0	100,0	100,0

Tabelle 34: Frage 3.12 Stoffklärung durch TutorIn

3.12 Der Tutor/ die Tutorin hat den Stoff gut erklärt.				
	2014	2013	2012	2011
	Prozent (%) n = 192	(%) n = 83	(%) n = 77	(%) n = 59
Stimme gar nicht zu	4,2	3,6	1,3	13,6
Stimme nicht zu	10,4	4,8	5,2	23,7
Mehr oder weniger	8,3	13,3	15,6	47,5
Stimme etwas zu	25	31,3	24,7	13,6
Stimme voll zu	52,1	47,0	53,2	1,7
Gesamt	100	100,0	100,0	100,0

Tabelle 35: Frage 3.13 Vorbereitung der TutorInnen

3.13 Der Tutor/ die Tutorin war auf das Trainingscamp gut vorbereitet				
	2014	2013	2012	2011
	Prozent (%) n = 190	(%) n = 78	(%) n = 76	(%) n = 61
Stimme gar nicht zu	8,4	3,8	1,3	8,2
Stimme nicht zu	7,4	9,0	5,3	19,7
Mehr oder weniger	10,5	15,4	18,4	34,4
Stimme etwas zu	24,2	34,6	21,1	29,5
Stimme voll zu	49,5	37,2	53,9	8,2
Gesamt	100	100,0	100,0	100,0

7. Das Camp als Lern- und Studienerfahrung

Erneut stimmen aktuell fast zwei Drittel der Studierenden zu, im Trainingscamp viel gelernt zu haben (Tab. 36). Eindeutiger zum Vorjahr ist die Resonanz auf die Frage, ob die Studierenden durch das Camp Lücken in ihrem Wissen festgestellt haben. Mehr Studierende als im letzten Jahr stimmen diesem zu und haben somit die Chance diese Lücken gezielt aufzuarbeiten (Tab. 37). Bezüglich der einzelnen Vorlesungen lässt sich ableiten, dass vor allem die Studierenden der Biologie und Biochemie Probleme mit dessen Verständlichkeit hatten, ganz im Gegensatz zu den Studierenden der Chemie (Tab. 39, Tab. 41, Tab. 43). Mit Ausnahme der Vorlesung zum Thema Redoxreaktion (Tab. 45). Jedoch half das Trainingscamp den Studierenden der Biologie und Biochemie den chemischen Inhalt in ihrem Studium einzuschätzen, leider im Gegensatz zu den Studierenden des Chemieingenieurwesens (Tab. 46). Jedoch wurden die meisten Studierenden nicht durch das Trainingscamp verunsichert bzgl. ihrer Leistungseinschätzung (Tab. 47), bewerteten sie jedoch zum Großteil als „mittelmäßig“ (Tab. 48).

Tabelle 36: Frage 2.10 Lernerfolg

2.10 Ich habe im Trainingscamp viel gelernt.				
	2014	2013	2012	2011
	Prozent (%) n = 196	(%) n= 81	(%) n= 78	(%) n= 64
Stimme gar nicht zu	14,1	0,0	1,3	48,4
Stimme nicht zu	9,2	11,1	3,8	31,3
Mehr oder weniger	21,4	30,9	32,1	17,2
Stimme etwas zu	39,8	37,0	38,5	1,6
Stimme voll zu	25,5	21,0	24,4	1,6
Gesamt	100	100,0	100,0	100,0

Tabelle 37: Frage 2.11 Eigene Lücken erkennen

2.11 Ich habe festgestellt, dass ich noch große Lücken habe.				
	2014	2013	2012	2011
	Prozent (%) n = 194	(%) n= 77	(%) n= 76	(%) n= 64
Stimme gar nicht zu	10,3	6,5	5,3	12,5
Stimme nicht zu	17,5	22,1	22,4	26,6
Mehr oder weniger	23,7	39,0	19,7	26,6
Stimme etwas zu	17,5	16,9	18,4	20,3
Stimme voll zu	30,9	15,6	34,2	14,1
Gesamt	100	100,0	100,0	100,0

Tabelle 38: Frage 2.18 Verständlichkeit Atombau / chemische Bindungen

2.18 Ich habe die Vorlesung und Übungen zum Thema Atombau und chemische Bindungen gut verstanden und konnte die Übungen eigenständig lösen.			
	2014	2013	2012
	Prozent (%) n = 188	(%) n= 81	(%) n= 76
Stimme gar nicht zu	11,7	27,2	1,3
Stimme nicht zu	23,4	35,8	18,4
Mehr oder weniger	21,3	16,0	23,7
Stimme etwas zu	30,9	11,1	38,2
Stimme voll zu	12,8	9,9	18,4
Gesamt	100,0	100,0	100,0

Tabelle 39: Frage 2.18 Verständlichkeit Atombau / chemische Bindungen nach Studienfach

2.18 Ich habe die Vorlesung und Übungen zum Thema Atombau und chemische Bindungen gut verstanden und konnte die Übungen eigenständig lösen. in Prozent (%) (2014)							
	Bio- chemie	Bio- logie	Che- mie	Chemieinge- neurwesen	Lehramt Chemie	Molekulare Medizin	Wirtschafts- chemie
Stimme gar nicht zu	16,7	20	7,4	12,5	0	10	15,4
Stimme nicht zu	38,9	30	14,8	0	0	40	15,4
Mehr oder weniger	22,2	40	11,1	0	33,3	30	30,8
Stimme etwas zu	16,7	10	44,4	62,5	66,7	20	30,8
Stimme voll zu	5,6	0	22,2	25	0	0,0	7,7
Gesamt %	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Anzahl (n)	(36)	(20)	(54)	(16)	(6)	(20)	100,0 (19)

Tabelle 40: Frage 2.15 Verständlichkeit Reaktionen / Massenwirkungsgesetz

2.15 Ich habe die Vorlesung und Übungen zum Thema Grundlagen chemischer Reaktionen und Massenwirkungsgesetz gut verstanden und konnte die Übungen eigenständig lösen.			
	2014	2013	2012
	Prozent (%) n = 192	(%) n= 77	(%) n= 77
Stimme gar nicht zu	5,2	1,3	7,8
Stimme nicht zu	14,6	6,5	22,1
Mehr oder weniger	24	24,7	29,9
Stimme etwas zu	37,5	44,2	28,6
Stimme voll zu	18,8	23,4	11,7
Gesamt	100	100,0	100,0

Tabelle 41: Frage 2.15 Verständlichkeit Reaktionen / Massenwirkungsgesetz nach Studienfach

2.15 Ich habe die Vorlesung und Übungen zum Thema chemische Reaktionen gut verstanden und konnte die Übungen eigenständig lösen. in Prozent (%) (2014)							
	Bio- chemie	Bio- logie	Che- mie	Chemieinge- neurwesen	Lehramt Chemie	Molekulare Medizin	Wirtschafts- chemie
Stimme gar nicht zu	5,6	10	7,1	0	0	0	7,1
Stimme nicht zu	27,8	40	7,1	0	0	10	7,1
Mehr oder weniger	22,2	50	3,6	25	33,3	60	14,3
Stimme etwas zu	38,9	0	46,4	37,5	66,7	30	50
Stimme voll zu	5,6	0	35,7	37,5	0	0	21,4
Gesamt %	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	
Anzahl (n)	(36)	(20)	(56)	(16)	(6)	(20)	100,0 (28)

Tabelle 42: Frage 2.16 Verständlichkeit Säuren / Basen

2.16 Ich habe die Vorlesung und Übungen zum Thema Säuren und Basen gut verstanden und konnte die Übungen eigenständig lösen.			
	2014	2013	2012
	Prozent (%) n = 193	(%) n= 79	(%) n= 77
Stimme gar nicht zu	4,1	2,5	1,3
Stimme nicht zu	14,5	12,7	9,1
Mehr oder weniger	26,4	29,1	29,9
Stimme etwas zu	34,2	41,8	41,6
Stimme voll zu	20,7	13,9	18,2
Gesamt	100	100,0	100,0

Tabelle 43: Frage 2.16 Verständlichkeit Säuren / Basen nach Studienfach

2.16 Ich habe die Vorlesung und Übungen zum Thema Säuren und Basen gut verstanden und konnte die Übungen eigenständig lösen. in Prozent (%) (2014)							
	Bio- chemie	Bio- logie	Che- mie	Chemieingen- ieurwesen	Lehramt Chemie	Molekulare Medizin	Wirtschafts- chemie
Stimme gar nicht zu	5,6	20	3,5	0	0	5,6	0,0
Stimme nicht zu	33,3	20	3,5	0	0	22,2	16,7
Mehr oder weniger	33,3	50	12,3	25	33,3	33,3	44,4
Stimme etwas zu	16,7	10	42,1	62,5	66,7	33,3	38,9
Stimme voll zu	11,1	0	38,6	12,5	0	5,6	0,0
Gesamt %	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Anzahl (n)	(36)	(20)	(57)	(16)	(6)	(20)	(28)

Tabelle 44: Frage 2.17 Verständlichkeit Redox

2.17 Ich habe die Vorlesung und Übungen zum Thema Redoxreaktion gut verstanden und konnte die Übungen eigenständig lösen.		(Reduktionen und Oxidationen)	
2014		2013	2012
Prozent (%) n = 186		(%) n= 81	(%) n= 77
Stimme gar nicht zu	9,7	2,5	3,9
Stimme nicht zu	15,1	3,7	14,3
Mehr oder weniger	28	29,6	24,7
Stimme etwas zu	32,3	43,2	42,9
Stimme voll zu	15,1	21,0	14,3
Gesamt	100	100,0	100,0

Tabelle 45: Frage 2.17 Verständlichkeit Redox nach Studienfach

2.17 Ich habe die Vorlesung und Übungen zum Thema Redoxreaktion gut verstanden und konnte die Übungen eigenständig lösen. in Prozent (%) (2014)							
	Bio- chemie	Bio- logie	Che- mie	Chemieingen- ieurwesen	Lehramt Chemie	Molekulare Medizin	Wirtschafts- chemie
Stimme gar nicht zu	11,8	20	0	14,3	0	10	8,3
Stimme nicht zu	17,6	20	10,3	0	0	20	16,7
Mehr oder weniger	17,6	50	41,4	14,3	33,3	50	8,3
Stimme etwas zu	29,4	10	34,5	42,9	66,7	10	50
Stimme voll zu	23,5	0	13,8	28,6	0	0	16,7
Gesamt %	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0 (24)
Anzahl (n)	(34)	(20)	(58)	(14)	(6)	(20)	

Tabelle 46: Frage 4.1 Einschätzung chemischer Inhalte

4.1 Das Trainingscamp hat mir geholfen, die chemischen Inhalte in meinem Studiengang besser einzuschätzen. in Prozent (%) (2014)						
	Bio-chemie	Bio-logie	Chemie	Chemieingenieurwesen	Lehramt Chemie	Molekulare Medizin
Stimme gar nicht zu	0	0	0	25	0	0
Stimme nicht zu	0	20	0	0	0	0
Mehr oder weniger	12,1	20	6,9	37,5	33,3	22,2
Stimme etwas zu	24,2	10	62,1	25	33,3	33,3
Stimme voll zu	63,6	50	31	12,5	33,3	44,4
Gesamt %	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Anzahl (n)	(33)	(20)	(58)	(16)	(6)	(18)

Tabelle 47: Frage 4.9 Verunsicherung durch das Camp

4.9 Das Trainingscamp hat mich verunsichert, weil ich meine eigenen Leistungen jetzt nicht mehr richtig einschätzen kann.				
	2014	2013	2012	2011
	Prozent (%) n = 187	(%) n= 80	(%) n= 77	(%) n= 65
Stimme gar nicht zu	23	28,8	20,8	30,8
Stimme nicht zu	27,8	25,0	23,4	27,7
Mehr oder weniger	27,8	30,0	24,7	26,2
Stimme etwas zu	16	13,8	22,1	7,7
Stimme voll zu	5,3	2,5	9,1	7,7
Gesamt	100	100,0	100,0	100,0

Tabelle 48: Frage 4.13 Beurteilung eigene Leistung

4.13 Wie beurteilen Sie insgesamt ... Ihre eigene Leistung?				
	2014	2013	2012	2011
	Prozent (%) n = 190	(%) n= 78	(%) n= 74	(%) n= 59
Sehr schlecht	8,4	1,3	2,7	6,8
schlecht	15,8	12,8	17,6	15,3
Mittelmäßig	46,3	39,7	45,9	50,8
Gut	27,4	41,0	32,4	16,9
Sehr gut	2,1	5,1	1,4	10,2
Gesamt	100	100,0	100,0	100,0

8. Das Camp als Studienvorbereitung

Der Großteil der teilnehmenden Studierenden stimmt zu, dass das Camp geholfen hat, die eigene Studienfachwahl zu beurteilen, jedoch stimmen vor allem die Studierenden des Chemieingenieurwesens und Lehramt Chemie diesem kaum zu (Tab. 49, Tab. 50). Erneut waren sich viele Studierende einig, dass das Trainingscamp eine gute Vorbereitung auf das eigene Studium ist, jedoch weniger als im Vorjahr (Tab. 51). Erfolgreich war das Trainingscamp vor allem auch darin, den Studierenden die Orientierung an der Universität zu erleichtern sowie erste Freundschaften zwischen den Studierenden zu erleichtern (Tab. 52, Tab. 53).

Tabelle 49: Frage 4.4 Beurteilung Studienfachwahl

4.4 Das Trainingscamp hat mir geholfen, meine Studienfachwahl zu beurteilen.				
	2014	2013	2012	2011
	Prozent (%) n = 194	(%) n= 80	(%) n= 77	(%) n= 65
Stimme gar nicht zu	3,1	3,8	2,6	15,4
Stimme nicht zu	3,1	8,8	10,4	23,1
Mehr oder weniger	25,8	31,3	29,9	30,8
Stimme etwas zu	42,3	43,8	36,4	20,0
Stimme voll zu	25,8	12,5	20,8	10,8
Gesamt	100	100,0	100,0	100,0

Tabelle 50: Frage 4.4 Beurteilung Studienfachwahl nach Studienfach

4.4 Das Trainingscamp hat mir geholfen, meine Studienfachwahl zu beurteilen.							
in Prozent (%) (2014)							
	Bio- chemie	Bio- logie	Che- mie	Chemieinge- neurwesen	Lehramt Chemie	Molekulare Medizin	Wirtschafts- chemie
Stimme gar nicht zu	0	0	0	25	0	0	0,0
Stimme nicht zu	0	20	0	0	0	0	0
Mehr oder weniger	12,1	20	6,9	37,5	33,3	22,2	14,3
Stimme etwas zu	24,2	10	62,1	25	33,3	33,3	57,1
Stimme voll zu	63,6	50	31	12,5	33,3	44,4	28,6
Gesamt %	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0 (18)	100,0 (28)
Anzahl (n)	(33)	(20)	(58)	(16)	(6)		

Tabelle 51: Frage 4.8 Vorbereitung aufs Studium

4.8 Es ist eine gute Vorbereitung auf mein Studium.
--

	2014	2013	2012	2011
	Prozent (%) n = 192	(%) n= 84	(%) n= 77	(%) n= 64
Stimme gar nicht zu	2,1	0,0	1,3	33,8
Stimme nicht zu	4,2	1,2	0,0	33,8
Mehr oder weniger	14,6	10,7	10,4	24,6
Stimme etwas zu	47,9	36,9	39,0	4,6
Stimme voll zu	31,3	51,2	49,4	3,1
Gesamt	100	100,0	100,0	100,0

Tabelle 52: Frage 4.10 Zurechtfinden an der Uni

4.10 Dank des Trainingscamps finde ich mich jetzt schon gut an der Uni zurecht.				
	2014	2013	2012	2011
	Prozent (%) n = 194	(%) n= 82	(%) n= 77	(%) n= 65
Stimme gar nicht zu	0	2,4	3,9	4,6
Stimme nicht zu	3,1	4,9	3,9	7,7
Mehr oder weniger	23,7	17,1	13,0	33,8
Stimme etwas zu	45,4	41,5	45,5	41,5
Stimme voll zu	27,8	34,1	33,8	12,3
Gesamt	100	100,0	100,0	100,0

Tabelle 53: Frage 4.2 Leute kennen lernen

4.2 Ich habe viele Leute kennen gelernt.				
	2014	2013	2012	2011
	Prozent (%) n = 194	(%) n= 82	(%) n= 77	(%) n= 65
Stimme gar nicht zu	1	0,0	1,3	1,5
Stimme nicht zu	6,2	1,2	5,2	6,2
Mehr oder weniger	11,3	7,3	6,5	23,1
Stimme etwas zu	21,6	45,1	35,1	36,9
Stimme voll zu	59,8	46,3	51,9	32,3
Gesamt	100	100,0	100,0	100,0

9. Fachübergreifende Angebote

Zwar gibt weiterhin fast die Hälfte der Studierenden an, durch die Vorträge einen guten Überblick über die Anlaufstellen und Serviceangebote der Universität Ulm erhalten zu haben, jedoch ist diese Zahl im Vergleich zum Vorjahr erneut zurück gegangen (Tab. 54). Es stimmen ebenso wenige Studierende der Aussage zu, dass Sie nun mehr über die fachübergreifenden Angebote der Universität wissen (Tab. 55). Ebenso beurteilten die meisten Studierenden die Veranstaltung bzgl. der Studienorganisation & KIZ oder bzgl. der lern-/Medienkompetenz als „mittelmäßig“ (Tab. 56).

Tabelle 54: Frage 4.5 Überblick über Serviceangebote

4.5 Die Vorträge vermitteln einen hilfreichen Überblick über wichtige Anlaufstellen und Serviceangebote der Uni (z.B. zentrale Studienberatung, KIZ)				
	2014	2013	2012	2011
	Prozent (%) n = 192	(%) n= 82	(%) n= 76	(%) n= 65
Stimme gar nicht zu	2,1	2,4	5,3	1,5
Stimme nicht zu	21,9	9,8	15,8	4,6
Mehr oder weniger	32,2	30,5	28,9	9,2
Stimme etwas zu	27,1	34,1	40,8	38,5
Stimme voll zu	16,7	23,2	9,2	46,2
Gesamt	100	100,0	100,0	100,0

Tabelle 55: Frage 4.7 Fachübergreifende Angebote kennen

4.7 Durch das Trainingscamp weiß ich nun mehr über die fachübergreifenden Angebote der Uni Ulm.				
	2014	2013	2012	2011
	Prozent (%) n = 191	(%) n= 82	(%) n= 75	(%) n= 65
Stimme gar nicht zu	1	4,9	6,7	7,7
Stimme nicht zu	16,2	12,2	28,0	21,5
Mehr oder weniger	34,6	31,7	25,3	26,2
Stimme etwas zu	27,2	36,6	33,3	36,9
Stimme voll zu	20,9	14,6	6,7	7,7
Gesamt	100	100,0	100,0	100,0

Tabelle 56: Frage 4.16 Beurteilung ‚Studienorganisation / KIZ‘

4.16 Wie beurteilen Sie insgesamt ... Die Veranstaltung ‚Studienorganisation‘/ KIZ?				
	2014	2013	2012	2011
	Prozent (%) n = 180	(%) n= 73	(%) n= 54	(%) n= 58
Sehr schlecht	4,4	0,0	11,1	1,7
schlecht	17,8	9,6	22,2	1,7
Mittelmäßig	41,1	30,1	40,7	17,2
Gut	26,7	32,9	16,7	50,0
Sehr gut	10	27,4	9,3	29,3
Gesamt	100	100,0	100,0	100,0

Tabelle 57: Frage 4.15 Beurteilung ‚Lernstrategien‘ / ‚Lernkompetenzen‘

4.15 Wie beurteilen Sie insgesamt ... Die Veranstaltung ‚Lern-/Medienkompetenzen‘?			
	2014	2013	2012
	Prozent (%) n = 180	(%) n= 76	(%) n= 49
Sehr schlecht	11,1	0,0	12,3
schlecht	22,2	13,1	22,4
Mittelmäßig	34,4	39,3	32,7
Gut	24,4	29,5	16,3
Sehr gut	7,8	18,0	16,3
Gesamt	100	100,0	100,0

10. Zusammenfassung und Fazit

Das Ziel des Trainingscamp Chemie ist es, die künftigen Studierenden auf das neue Lern- und Lebensumfeld einzustimmen. Es soll den Einstieg erleichtern und die universitätstypischen Lehr- und Lernformen näher bringen. Die Studierenden sollen den Umgang mit der Stoffmenge und den wissenschaftlichen Methoden trainieren, sowie Selbstorganisation und selbstregulierte Arbeitstechniken erproben. Das Trainingscamp soll darüber hinaus Überblick über das gesamte Angebot der Universität Ulm für Studierende geben. Dies konnte im diesjährigen Trainingscamp leider nicht zufriedenstellend vermittelt werden (vgl. Kapitel 9). Jedoch bescheinigten die befragten Studierenden dem Trainingscamp Chemie, dass es eine gute Vorbereitung auf das eigene Studium darstellt, eine gute Orientierung an der Universität ermöglicht und bei der Beurteilung der Studienwahl hilft (vgl. Kapitel 8). Weiterhin konnte auch das diesjährige Trainingscamp den Umgang mit der Stoffmenge sowie den wissenschaftlichen Methoden erfolgreich vermitteln. Dabei wird den Studieneinsteigern bei der Reflexion ihres Wissensstandes geholfen und durch die Vorlesung entsprechend an dessen Aktualisierung gearbeitet. Leider scheint es für die Fächer der Biologie und Biochemie nicht immer passende Inhalte zu sein (vgl. Kapitel 7). Damit das Trainingscamp die Reflexion des Wissensstandes und dessen Aktualisierung erreichen kann, wird es durch gut vorbereitete Dozierende und Tutoren unterstützt (vgl. Kapitel 6), gibt Raum für Diskussionen und bezieht die Studierenden aktiv ein (vgl. Kapitel 5). Allerdings muss bei einer Neuauflage des Trainingscamp auf das Tempo der Wissensvermittlung und den Stoffumfang eingegangen werden. Dennoch wurde das Camp insgesamt positiv beurteilt (vgl. Kapitel 3).

MUSTER

EvaSys

Evaluation des Trainingscamps "Fit für CHEMIE" WS 2014/15 - Präsenz Kurs

 Electric Paper
EVALUATIONSSYSTEME

UULM PRO MINT & MED

Markieren Sie so: Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder einen nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.Korrektur: Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

1. Angaben zur Person

- 1.1 Geschlecht: weiblich männlich
- 1.2 Wo erwarben Sie die Hochschulzugangsberechtigung? Deutschland europäisches Ausland außereurop. Ausland
- 1.3 Welches Hauptfach studieren Sie? Chemie Chemie (LA) BioChem
 ChemIng WiWiChem Biologie
 MolMed
- 1.4 In welchem Umfang hatten Sie Chemie in der Kursstufe bzw. Oberstufe? 2h/Woche 3h/Woche 4h/Woche
 5h/Woche gar nicht

- 1.5 Haben Sie parallel am Trainingscamp Mathematik teilgenommen? ja nein
- 1.6 Wenn Sie an beiden Camps teilgenommen haben - Wie sehen Sie die Überschneidung der Termine?
 problematisch unproblematisch
- 1.7 Falls problematisch, weil...

2. Organisation und Inhalt des Trainingscamps

- 2.1 Das Tempo des Vorgehens war ... zu langsam zu schnell
- 2.2 Der stoffliche Umfang des Trainingscamps war... zu gering zu groß
- 2.3 Der zeitliche Ablauf des Trainingscamps war ... zu gering zu groß

- 2.4 Die Wiederholungsmöglichkeit des Einstufungstestates nach dem Camp gab mir die Möglichkeit meinen Lernfortschritt zu überprüfen. stimme nicht zu stimme zu
- 2.5 Das Einstufungstestat vor Beginn finde ich sinnvoll.
- 2.6 Die Abschlussklausur als simulierte reale Prüfungssituation am Ende finde ich sinnvoll.
- 2.7 Der zeitliche Ablauf des Camps war gut organisiert.
- 2.8 Das Trainingscamp war sinnvoll strukturiert.
- 2.9 Das Trainingscamp war abwechslungsreich gestaltet.
- 2.10 Ich hab im Trainingscamp viel gelernt.
- 2.11 Ich habe festgestellt, dass ich große Lücken habe.
- 2.12 Ich hätte mir mehr Übungen/Vorlesungen gewünscht.
- 2.13 Vor Beginn des Trainingscamps waren alle nötigen Informationen (Termine, Ablauf ...) *zugänglich*.
- 2.14 Vor Beginn des Trainingscamps waren alle nötigen Informationen (Termine, Ablauf ...) *verständlich*.

Ich habe Vorlesung & Übungen gut verstanden und konnte die Übungen eigenständig lösen bei ...

- 2.15 ... Chemische Reaktionen
- 2.16 ... Säuren und Basen
- 2.17 ... Redoxreaktionen
- 2.18 ... Atombau und chemische Bindungen
- 2.19 Ich hätte mir andere Themen der Chemie gewünscht und zwar:

MUSTER

3. Lehraspekte

3.1	Es gab genug Raum für Nachfragen/Diskussion.	stimme nicht zu	<input type="checkbox"/>	stimme zu				
3.2	Der Medieneinsatz war den Themen angemessen.		<input type="checkbox"/>					
3.3	Die Studierenden wurden gut betreut.		<input type="checkbox"/>					
3.4	Die Studierenden wurden aktiv mit einbezogen.		<input type="checkbox"/>					
3.5	Das Camp hat mein Interesse am Fach gefördert.		<input type="checkbox"/>					
	Die/Der Dozent/in ...							
3.6	... war auf das Trainingscamp gut vorbereitet.		<input type="checkbox"/>					
3.7	... hat den Stoff gut erklärt.		<input type="checkbox"/>					
3.8	... hat die Teilnehmer motiviert.		<input type="checkbox"/>					
3.9	... ist auf Kommentare & Fragen eingegangen.		<input type="checkbox"/>					
	Die/Der Tutor/in ...							
3.10	... ging auf Fragen & Beiträge ein.		<input type="checkbox"/>					
3.11	... hat mich für mein Studium motiviert.		<input type="checkbox"/>					
3.12	... hat den Stoff gut erklärt.		<input type="checkbox"/>					
3.13	... war auf das Trainingscamp gut vorbereitet.		<input type="checkbox"/>					

4. Persönliches Fazit zum Trainingscamp "Fit für Chemie"

4.1	Es hat mir geholfen, chemische Inhalte meines Studiengangs besser einzuschätzen.	stimme nicht zu	<input type="checkbox"/>	stimme zu				
4.2	Ich habe viele Leute kennen gelernt.		<input type="checkbox"/>					
4.3	Ich habe das Grundprinzip des wissenschaftlichen Arbeitens in der Chemie verstanden.		<input type="checkbox"/>					
4.4	Es hat mir geholfen meine Studienwahl zu beurteilen.		<input type="checkbox"/>					
4.5	Vorträge informierten hilfreichen über wichtige Anlaufstellen & Serviceangebote der Uni (z.B. KIZ)		<input type="checkbox"/>					
4.6	Es hat mir Angst vor dem Studium genommen.		<input type="checkbox"/>					
4.7	Durch das Trainingscamp weiß ich nun mehr über fachübergreifende Angebote der Uni Ulm.		<input type="checkbox"/>					
4.8	Es ist eine gute Vorbereitung auf mein Studium.		<input type="checkbox"/>					
4.9	Das Camp hat mich verunsichert, weil ich meine Leistungen jetzt nicht mehr gut einschätzen kann.		<input type="checkbox"/>					
4.10	Dank des Camps komme ich gut an der Uni zurecht.		<input type="checkbox"/>					
4.11	Ich würde das Trainingscamp "Fit für Chemie" an kommende Erstsemester weiterempfehlen.		<input type="checkbox"/>					

Wie beurteilen Sie insgesamt ...

4.12	das Trainingscamp "Fit für Chemie" ?	sehr negativ	<input type="checkbox"/>	sehr positiv				
4.13	Ihre eigene Leistung?		<input type="checkbox"/>					
4.14	die Atmosphäre im Trainingscamp?		<input type="checkbox"/>					
4.15	die Veranstaltung "Lern-/Methodenkompetenzen"?		<input type="checkbox"/>					
4.16	die Veranstaltung "Studienorganisation/Kiz"?		<input type="checkbox"/>					

4.17 Was war **besonders gut** am Trainingscamp "Fit für Chemie"?

4.18 Was würden Sie am Trainingscamp "Fit für Chemie" **verbessern**?